Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **95 (1977)**

Heft 49

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

einer von ihnen im Studium an der ETH gewählten Vertiefungsrichtung entspricht. Weitaus die meisten Neuabsolventen des Bauingenieurstudiums der ETH konnten also eine ihrem gewählten Beruf entsprechende Anstellung in der Bauwirtschaft finden.

Mitteilungen aus dem SIA

Neuer Präsident und neue Mitglieder des CC

An der *Delegiertenversammlung* des SIA vom 26. November 1977 in *Bern* sind der Präsident und ein Teil des Central-Comités neu bestellt worden. An Stelle des zurücktretenden Präsidenten *Aldo Cogliatti* (Zürich; Präsident seit 1971) wurde *Aldo Realini*, dipl. Bau-Ing. (Epalinges) gewählt. Der zurücktretende Präsident wurde in Anerkennung seiner Verdienste um den SIA zum *Ehrenmitglied* ernannt.

Das *Central-Comité* setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

A. Erne, dipl. Bau-Ing. (Suhr),
A. Goldstein, Dr. sc. techn., dipl. El.-Ing. (Ennetbaden),
B. Klauser, dipl. Arch. (Lugano),
A. Perraudin, dipl. Ach. (Sion),
H. Spitznagel, dipl. Arch. (Zürich),
U. Strasser, dipl. Arch. (Bern),
HR. A. Suter, dipl. Arch. (Basel),
P. Wasescha, dipl. El.-Ing. (Horw).

Neu gewählt wurden:

R. Arioli, dipl. Kultur-Ing. (Chur),
R. Favre, dipl. Masch.-Ing. (Genf),
K. F. Senn, dipl. Masch.-Ing. (Winterthur),
H. R. Wachter, dipl. Bau-Ing. (Zürich).

Persönliches

Ehrendoktorat für Georg Gruner

Am Dies academicus der *Universität Basel* ist Georg Gruner von der *Medizinischen Fakultät* in Würdigung seiner während 25 Jahren geleisteten Dienste für das *Spitalwesen* des Kantons zum Ehrendoktor ernannt worden. In der Laudatio werden insbesondere seine Verdienste um die Schaffung von Unterkünften und Pflegeplätzen für Betagte hervorgehoben und weiter erwähnt, er habe sich stets für die Ausbildung von Pflegepersonal und für die Schaffung entsprechender Ausbildungsstätten verwendet.

Georg Gruner, 1908 geboren, muss den Lesern dieser Zeitschrift als Bauingenieur, Büroinhaber und als ehemaliger Präsident des SIA (1957–1961) nicht vorgestellt werden. Weniger bekannt dürfte sein öffentliches Wirken sein. So war er von 1953 bis 1965 Mitglied des Grossen Rates, ab 1966 bis 1975 Mitglied des Bürgerrates. Als Präsident des Spitalpflegeamtes war er an massgebender Stelle beteiligt, ein neues Konzept zur Betreuung der Alten im neuen Bürgerspital zu schaffen. Auch präsidierte er die Baukommission für das Alterszentrum Weiherweg.

Moisseiff-Preis für Schweizer Bauingenieur

An der 125. Jahresversammlung der *American Society of Civil Engineers* in San Francisco erhielten *C. Allin Cornell* und *Hans A. Merz* den Moisseiff-Preis für ihre Studie «Seismic Risk Analysis of Boston».

Cornell ist Professor am Massachusetts Institute of Technology (MIT) in Boston. Er ist bekanntgeworden durch das Einführen probalistischer Methoden in die Erdbebenrisikoanalyse. Hans A. Merz ist Mitarbeiter im Ingenieurbüro Basler & Hofmann in Zürich. Er war eine Zeitlang Mitarbeiter von Cornell. Er war an der Ausarbeitung der Erdbebenrisikokarten für die Schweiz beteiligt, die vom genannten Ingenieurbüro zusammen mit dem Schweizerischen Erdbebendienst im Auftrag der Abteilung für die Sicherheit der Kernanlagen vor kurzem abgeschlossen worden ist.

Nekrologe

Ernst Züttel, dipl. Bauingenieur ETH, 1895–1977. Am 22. November 1977 ist in Küsnacht (ZH) Ernst Züttel, dipl. Bauingenieur ETH, im Alter von 82 Jahren gestorben.

Der Verstorbene schloss seine Studien an der ETH im Jahre 1919 ab. Nach zehnjähriger Praxis im Ingenieurbüro A. Studer in Neuenburg, trat er 1929 in den Dienst der Schweizerischen Bundesbahnen, und begann damit eine Tätigkeit, die ihm zur Lebensaufgabe werden sollte. Hier befasste er sich vorerst mit dem Bau des zweiten Gleises Richterswil–Pfäffikon und Sargans–Flums sowie mit dem Umbau des Bahnhofs Wädenswil; 1933 wurde er als Ingenieur des Bahndienstes dem Bahningenieur Zürich zugeteilt, dessen Nachfolge er 1941 antrat. Zwei Jahre später ernannte ihn die Kreisdirektion III zum stellvertretenden Chef der Bauabteilung und übertrug ihm die Leitung des Bahndienstes. Die Aufgabe, die Ingenieur Züttel zu dieser Zeit zu erfüllen hatte, war nicht leicht: die Kriegsjahre hatten es seit 1939 verunmöglicht, Gleise umzubauen und zu erneuern. So war ein grosser Nachholbedarf zu bewältigen und gleichzeitig die heute selbstverständliche Mechanisierung im Gleisunterhalt einzuleiten.

Am 1. Januar 1957 übernahm Ernst Züttel die Führung der Bauabteilung des Kreises III der SBB. In seine vierjährige Tätigkeit als Abteilungschef fiel als besonders hervorstechendes Bauwerk der Kerenzerbergtunnel und unter seiner Leitung konnte die Elektrifikation im Kreis III der SBB zum Abschluss gebracht werden.

Seit 1961 verlebte der Verstorbene in beneidenswerter körperlicher und geistiger Verfassung zusammen mit seiner Frau einen glücklichen Ruhestand, dem nun als Folge eines Herzversagens ein abruptes Ende bereitet wurde. Der bis zu seinem Hinschied mit seinem Lebenswerk verbunden gebliebene Kollege wird seinen Freunden und Mitarbeitern unvergesslich bleiben.

Jürgen B. Schübeler, dipl. Masch.-Ing., von Winterthur, geb 2. 7. 1908, ETH 1926–32, GEP, ist am 30. August 1977 gestorben. Der Verstorbene hat als Verkaufsingenieur in England, in den USA und Belgien gearbeitet. Seit 1966 führte er ein eigenes Ingenieurbüro für Antriebstechnik in Bern und Winterthur, später in Lugano.

Alexander von Brodowski, dipl. Ing.-Chem., Dr. sc. techn., von Baden, geb. 14. 10. 1903, ETH 1922–26, GEP, ist am 23. Oktober nach langer Krankheit verschieden. A. Brodowski war 1929 in die Royal Dutch Shell eingetreten. Seine Arbeit für diese Firma führte ihn nach Holland, Curaçao, in die USA und nach Argentinien. Von 1951–1961 war er bei B.P.M., Abt. Chemie, in den Haag, später betätigte er sich selbständig als «Chemical and Petroleum Consultant».

Peter Grünig, dipl. Forsting., Dr. sc. techn., von Burgistein BE, geb. 29. 4. 1923, ETH 1942–47, GEP, ist am 11. November 1977 mitten aus seinem vielseitigen Wirken an einem Herzversagen verschieden. P. Grünig war Stadtoberförster in Baden und Nationalrat der Freisinnig-Demokratischen Volkspartei des Kantons Aargau. Er war auch Mitarbeiter und geschätztes Mitglied in vielen Behörden und privaten Institutionen der schweizerischen Forstwirtschaft.

Jean A. Ducret, dipl. Architekt, von Anières GE, ETH 1934–39, GEP, ist am 12. November 1977 im 64. Altersjahr gestorben. Er war Chef der städtischen Liegenschaftenverwaltung von Genf.

Joseph Koller, Maschineningenieur, von Montsevelier BE, ETH 1916–21, GEP, SIA, ist am 17. November 1977 nach langer Krankheit im Alter von 81 Jahren gestorben.

Benno Zanolari, dipl. Bauing., von Brusio und Luzern, geb. 20. 6. 1916, ETH 1934–38, GEP, SIA, ist am 19. Oktober 1977 an den Folgen einer schweren Krankheit gestorben.

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Redaktion: K. Meyer, B. Odermatt; 8021 Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telephon 01 / 201 55 36, Postcheck 80-6110
Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich